

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	28 Ilmenau/Seeve/Este
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	12,70
Alte Wasserkörper Nr.	28030
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	ja
Allianzgewässer	ja
Zielerreichung WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	HMWB - erheblich verändert

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie															
Gesamtzustand	schlecht (3)														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
Ökologie															
Zustand/Potential	mäßig (3)														
Fische	gut (2)														
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)														
Degradation	sehr gut (1)														
Saprobie	gut (2)														
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)														
Makrophyten	unbefriedigend (4)														
Diatomeen	unbefriedigend (4)														
Phytobenthos	unklassifiziert (U)														
Phytoplankton	nicht relevant														
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter															
Überschreitung	nein														
Flussgebietsspezifische Schadstoffe															
Überschreitung	nein														
Hydromorphologie															
Detailstrukturkartierung [%]	<table border="1"> <tr> <td>I</td><td>II</td><td>III</td><td>IV</td><td>V</td><td>VI</td><td>VII</td> </tr> <tr> <td>4</td><td>13</td><td>11</td><td>23</td><td>31</td><td>16</td><td>2</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	4	13	11	23	31	16	2
I	II	III	IV	V	VI	VII									
4	13	11	23	31	16	2									
Wasserkörper kartiert [%]	100														

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)	Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)	Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)	Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)	Maßnahmen zur Verminderung von Sandeinträgen sind prioritär.
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten	Eintagsfliege Rhithrogena semicolorata und Libelle Cordulegaster boltonii: RL-N-F = 2 (stark gefährdet), Köcherfliege Odontocerum albicorne RL-N-F = 1 (vom Austerben bedroht)

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Eine Verminderung des Sandeintrages ist vorrangig durchzuführen, z. B. Anlage von Sandfängen in zufließenden Gewässern. Die an einigen Gewässerabschnitten auftretende Verockerung (Bardenhagen) ist hinsichtlich ihrer Ursachen zu überprüfen und ggf. zu reduzieren.

Der Einbau von Störsteinen und Totholz, die Anlage von Randstreifen vorrangig an von Oberflächen-Erosion bedrohten Abschnitten - insbesondere bei direkt angrenzender Ackernutzung -, das Entwickeln eines lichten, standorttypischen Gehölzsaumes, das Abflachen von Böschungen und die Anlage von Profilaufweitungen mit Störsteinen und Niedrigwasserrinne sowie eine gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an verfügbaren Abschnitten sind zu empfehlen.

Die ökologische Durchgängigkeit ist zu prüfen und ggf. zu optimieren.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		keine
Staueffekte	1		keine
Diffuse Quellen	1		keine
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträge ist auszugehen, Waldanteil im Einzugsgebiet 33 %	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Ursache unklar	1		keine

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Diffuse Quellen, landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet	Ermittlungsmonitoring, effektive Maßnahmen nur im Zusammenhang mit Grundwasser schonender Landwirtschaft
Lichtlimitierung	2		keine
fehlende Beschattung	4	Ufergehölze defizitär	M 4.1: wo fehlend, Entwicklung eines lichten Gehölzsaums
intensive Unterhaltung	3		Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
starke Strukturdefizite	4	Eintiefung, Begradigung, Sandtrieb	MG 3: Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil; MG 6: Maßnahmen zur Verringerung von Sandeinträgen
unklar	4		Ermittlungsmonitoring

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Begradigung, Eintiefung	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölze defizitär	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Festsubstrat defizitär	5	Kies defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Festsubstrat defizitär	4	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

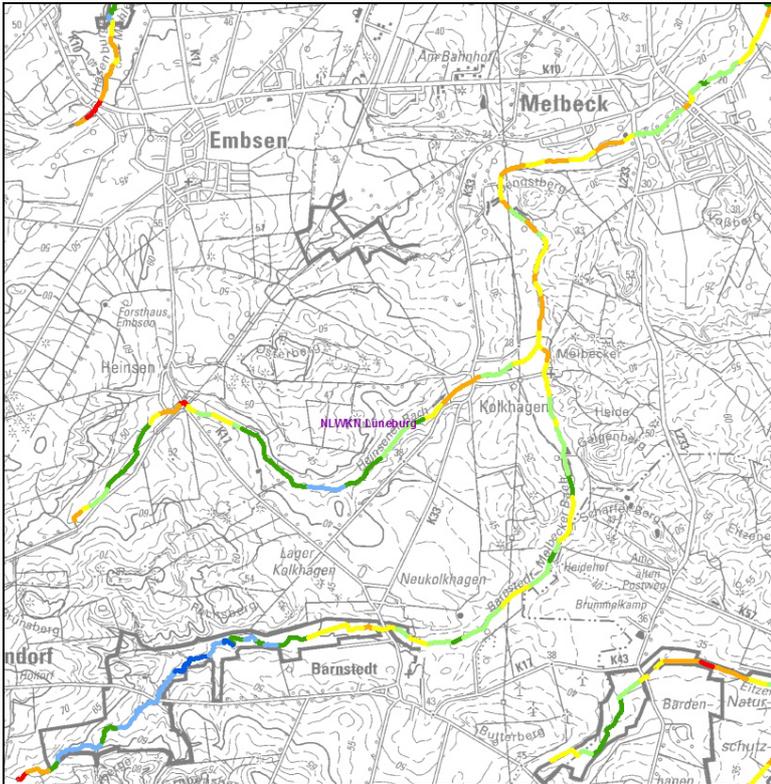
Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengraben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Verockerung	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.4 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Symptombekämpfung	ja	bei Bardenhagen
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Aue beeinträchtigt	4	Aue durch Nutzung überformt	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Abstürze, Sohlgleiten	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	MG 9: Herstellung der linearen Durchgängigkeit (ggf. optimieren)
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Intensive Unterhaltung	3				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
28092_Barnstedt-Melbecker Bach	Ursachen unklar	1				nein	keine

WK 28092 Barnstedt-Melbecker Bach

Gesamtbewertung Detailstrukturkartierung (DSK)

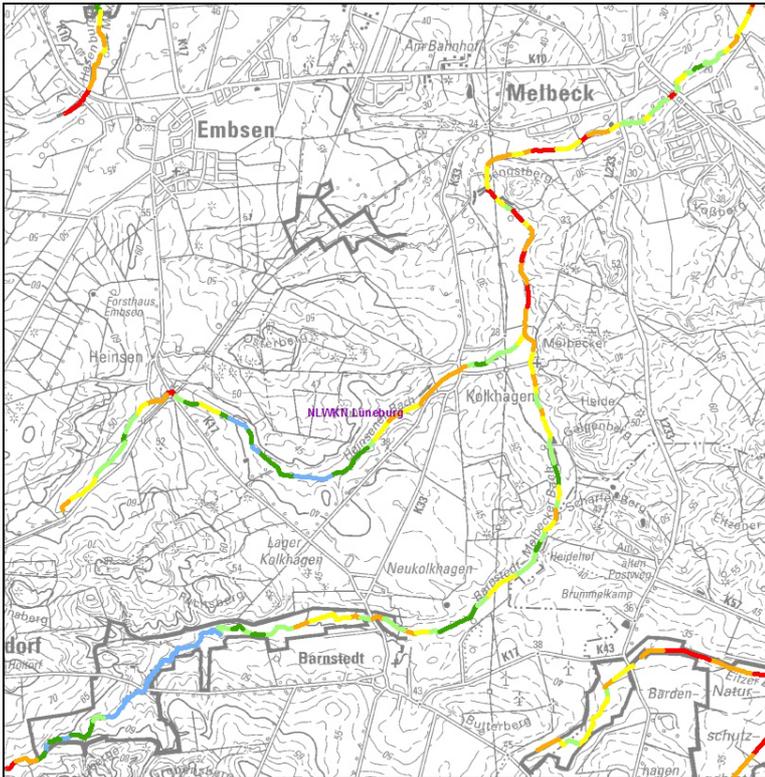


DSK-Gesamtbewertung im WK gesamt (km und %)						
unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,5 km	1,7 km	1,4 km	2,9 km	3,9 km	2,0 km	0,3 km
4 %	13 %	11 %	23 %	31 %	16 %	2 %

Der Oberlauf durchfließt bei Spitzberge eine Endmoräne. Hier hat das Gewässer noch Referenzcharakter für einen kiesgeprägten Tieflandbach (LAWA-Typ 16). Im weiteren Verlauf dominieren deutlich bis stark veränderte Abschnitte. Vitalisierungsmaßnahmen im eigenen Profil (3.2) und die Entwicklung eines naturnahen Ufersaum (4.1/6.6) können hier die Bewertung durch die biologischen QE, insbesondere die mit „mäßig“ bewerteten Makrophyten und Diatomeen, positiv beeinflussen.



Bewertung Gewässerstruktur Sohle



Strukturveränderung der Sohle im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0 km	1,7 km	1,5 km	2,9 km	2,8 km	2,4 km	1,4 km
0 %	13 %	12 %	23 %	22 %	19 %	11 %

Die Struktur der Sohle ist mit Ausnahme des Streckenabschnitts bei Spitzberge überwiegend stark bis vollständig verändert. Sandtrieb wirkt sich negativ auf alle biologischen QE aus. Durch den Einbau von Kies und Totholz (5.1/5.2) und die Anlage von Gewässerrandstreifen (6.1/6.2/6.6) kann dem entgegengewirkt werden.

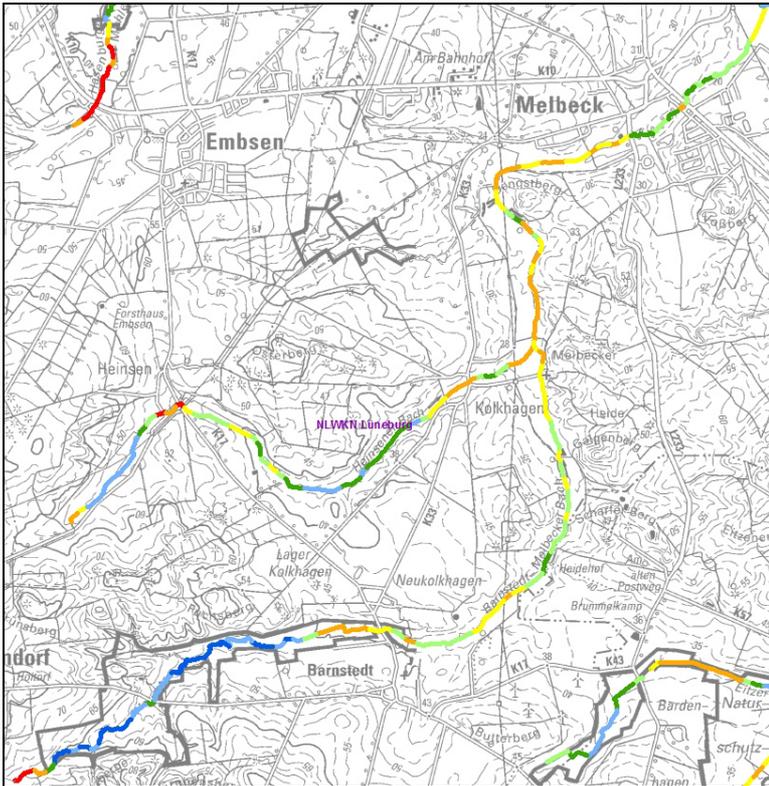


Barnstedt-Melbecker Bach steingige Sohle im Oberlauf



Barnstedt-Melbecker Bach Treibsandsohle

Bewertung Gewässerstruktur Ufer

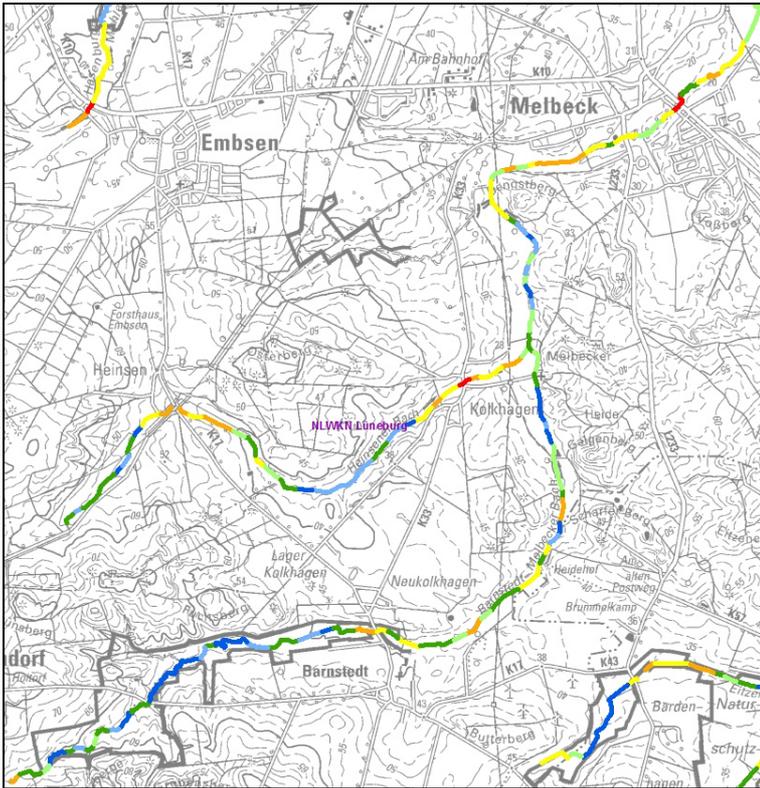


Strukturveränderung des Ufers im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
1,7 km	1,2 km	1,0 km	2,9 km	2,9 km	2,5 km	0,5 km
13 %	9 %	8 %	23 %	23 %	20 %	4 %

Mit Ausnahme des Oberlaufs sind die Ufer überwiegend strukturarm ausgebildet. Vielfach fehlen Ufergehölze (4.1) und Gewässerrandstreifen (6.6). Strukturreiche Ufer bilden die Grundlage für eine artenreiche Fisch- und Makrozoobenthos-Fauna. Ein lichter Ufergehölzsaum fördert die Ausbreitung eines typgerechten Makrophyten-Bestandes.





Strukturveränderung des Gewässerumfeldes bezogen auf den WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
2,3 km	1,3 km	2,9 km	2,2 km	2,3 km	1,4 km	0,3 km
18 %	10 %	23 %	17 %	18 %	11 %	2 %

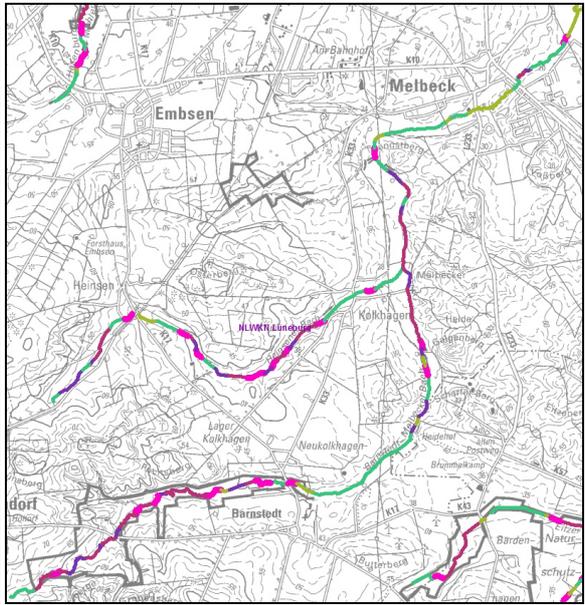
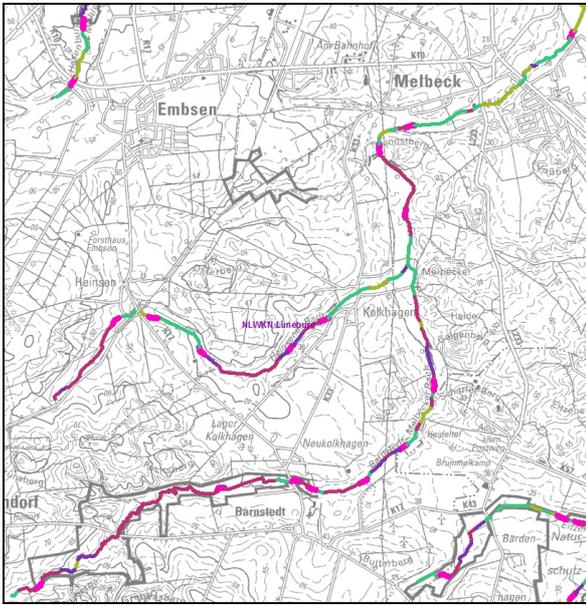
Das Gewässerumfeld wird meist landwirtschaftlich genutzt. Maßnahmen zur Auenentwicklung (8.2) und die Anlage von Gewässerrandstreifen (6.6) können u.a. die Sandeinträge reduzieren und zur Aufwertung der biologischen QE (Fische, Makrozoobenthos, Diatomeen und Makrophyten) führen. Im Oberlauf und an einzelnen Abschnitten im Mittellauf ist das Gewässerumfeld dagegen noch unverändert. Auwald und Gehölze dominieren hier die Aue.



Barnstedt-Melbecker Bach Auwald



Barnstedt-Melbecker Bach Grünlandaue



Gewässerrandstreifen links

- mehrere Angaben
- 6.2 Gewässerrandstreifen L
- 10-50% Gewässerrandstreifen
- 10-50% Nutzung
- 10-50% Saumstreifen
- 10-50% flächenhaft Wald oder Sukzession
- >50% Gewässerrandstreifen
- >50% Nutzung
- >50% Saumstreifen
- >50% flächenhaft Wald oder Sukzession

Gewässerrandstreifen rechts

- mehrere Angaben
- 6.2 Gewässerrandstreifen R
- 10-50% Gewässerrandstreifen
- 10-50% Nutzung
- 10-50% Saumstreifen
- 10-50% flächenhaft Wald oder Sukzession
- >50% Gewässerrandstreifen
- >50% Nutzung
- >50% Saumstreifen
- >50% flächenhaft Wald oder Sukzession